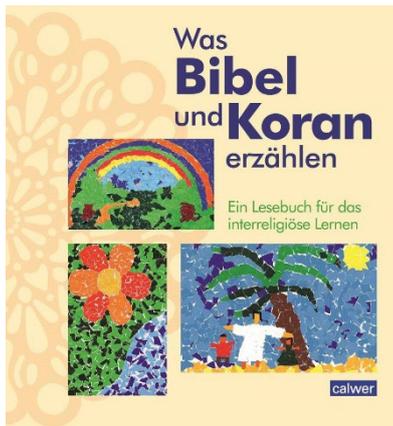


# Konzeption: Was Bibel und Koran erzählen

## Ein Lesebuch für das interreligiöse Lernen



Erarbeitet von Kristina Augst, Anke Kaloudis,  
Birgitt Neukirch und Esma Öger-Tunc



Lesebuch:  
ISBN 978-3-7668-4544-3

Handreichung für Lehrkräfte:  
ISBN 978-3-7668-4528-3

### Konzeptionsbeschreibung

Eine multireligiöse und multikulturelle Gesellschaft stellt schulisches Lernen vor besondere Herausforderungen. Religiöse Vielfalt will im Unterricht gut durchdacht und angemessen bearbeitet werden. Das interreligiöse Lesebuch „Was Bibel und Koran erzählen“ eröffnet dazu eine Möglichkeit. Mit seiner Gegenüberstellung zentraler Texte aus Bibel und Koran in leicht verständlicher Sprache zu elementaren Themen der Lehrpläne und Kerncurricula bietet es eine schüler:innengemäße aufbereitete Grundlage zum interreligiösen Lernen.

Das Lesebuch stellt im interreligiösen religionspädagogischen Diskurs ein „Novum“ dar und ist von einem interreligiös besetzten Autorinnenteam erarbeitet worden.

### Zum Anliegen und Aufbau des Lesebuches

Das Lesebuch „Was Bibel und Koran erzählen“ enthält insgesamt sechs Kapitel zu den Themen:

- Bibel und Koran
- Gott/Allah
- Mensch und Welt
- Jesus/Isa
- Muhammad
- und zu religionspraktischen Fragen.

Die Struktur der einzelnen Kapitel folgt aus dem jeweiligen Inhaltsfeld der den Kerncurricula zugeordneten möglichen Fragen. Bei dem Inhaltsfeld Gott z.B. lauten diese:

- Wie rettet Gott/Allah Menschen und hilft ihnen?
- Mit was kann ich Gott/Allah vergleichen?
- Wie kann ich mit Gott/Allah sprechen?
- Wie spricht Gott/Allah mit uns?

Diesen Fragen sind im Lesebuch passende Bibel- und Korantexte zugeordnet. Die für Koran und Bibel typische Gliederung und Chronologie ist damit aufgehoben.

Durch diese Konzeption des Buches ergibt sich, wie es im Unterricht eingesetzt werden kann. Es ist kein Unterrichtsbuch im klassischen Sinn, das durchgearbeitet wird. Vielmehr stellt es eine Textsammlung dar, die bei der Bearbeitung unterschiedlicher Inhaltsfelder und Fragen zu Hilfe genommen werden kann. Damit ist das Lesebuch als Zusammenstellung von „Quellentexten“ zu verstehen, die nach Themen geordnet und somit anschlussfähig an andere Lehrwerke sind.



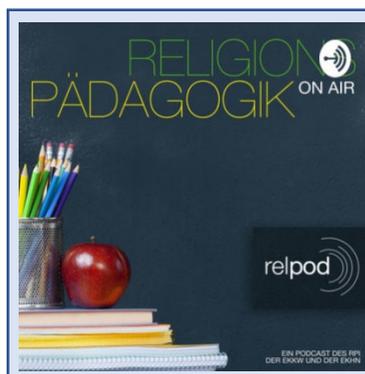
Die Texte aus Bibel und Koran sind synoptisch gegenübergestellt und farblich voneinander abgegrenzt. Die Bilder der einzelnen Kapitel zeigen Motive, die in den Überlieferungen aus Bibel und Koran vorkommen oder auf sie hindeuten. Sie wurden von Schülern und Schülerinnen hergestellt. Die Bilder sind mit der Methode der Schnipselbild-Technik entstanden. Dies ermöglichte zweierlei: Zum einen wurden durch die Schnipsel die Darstellung genauer Gesichtskonturen vermieden und damit der Vorstellung eines islamischen Bilderverbotes Rechnung getragen. Auch wenn im Koran keine direkten Grundlagen bezüglich eines expliziten Bilderverbotes zu finden sind, zeigt sich dennoch in der islamischen Tradition eine allgemeine Zurückhaltung, Personen darzustellen. Zum anderen weisen die Schnipselbilder eine gewisse Ähnlichkeit zu Mosaiken und damit zur orientalischen Kunst und Ästhetik auf, was den interreligiösen Charakter des Buches unterstreicht.

### In welchen Jahrgangsstufen kann ich mit dem Buch arbeiten?

Das Lesebuch eignet sich für den Einsatz im evangelischen, katholischen und islamischen Unterricht der Klassen 4 bis 8. Darüber hinaus bietet es sich an, auch im Ethikunterricht bei der Bearbeitung interreligiöser Fragestellungen darauf zurückzugreifen.

Die Texte wurden in „vereinfachter Sprache“ formuliert, so dass sie für die Schüler und Schülerinnen der angegebenen Jahrgangsstufen gut zu verstehen sind. Auf kurze Sätze wurde geachtet, Fremdwörter wurden vermieden, auf den Genitiv wurde weitgehend verzichtet. Zur Unterstützung des Textverständnisses dient ein Glossar mit schwierigen Wörtern am Ende des Buches. Klassische Übersetzungen wie z.B. des Vaterunsers oder der Fātiha (Eröffnungssure im Koran) wurden vom Wortlaut her nicht vereinfacht, sondern beibehalten. Als „Referenztexte“ für das Lesebuch dienten die Bibel nach der Übersetzung von Martin Luther (Ausgabe 2017) und die Koranübersetzungen von Adel Theodor Khoury bzw. Muhammad Asad.

Ergänzend zum Lesebuch „Was Bibel und Koran erzählen“ gibt es eine **Handreichung für Lehrkräfte**, in der neben einer ausführlichen Darstellung der didaktischen Konzeption sowie grundlegender theologischer Sachinformationen zum Textverständnis auch Anregungen für den Einsatz des Buches im Unterricht gegeben werden. Damit stellt die Handreichung Hilfen zur Verfügung, die den Einsatz des interreligiösen Lesebuches im Unterricht erleichtert. Es zeigt Wege auf, Bibel und Koran für das Lernen fruchtbar zu machen.



### Relpod. Nr. 07 Was Bibel und Koran erzählen

"Relpod" ist der Podcast des  
Religionspädagogischen Institutes  
der EKKW und der EKHN.



scannen und reinhören